

Gemeindebrief

Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

15. März | April | Mai | 15. Juni 2025



Narzissus und die Tulipan... Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.
Text: Paul Gerhardt



**Spreetaufe am 22.6.2025
um 10:30 Uhr**

Die Taufe in fließendem Gewässer folgt einer langen Tradition in unserer Region und ist auch heute noch ein besonderes Erlebnis. Vor dem Hintergrund der Spree an der Naturbadestelle in Lübben, OT Steinkirchen werden wir auch in diesem Jahr taufen.

Es können bis zu einer Woche vor dem Termin Täuflinge jeden Alters angemeldet werden.

Wahlweise wird mit dem Spreewasser der Kopf beträufelt oder komplett ins Spreewasser getaucht.

Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer beraten gern im Vorfeld und klären gemeinsam alle nötigen Vorbereitungen für dieses Ereignis im schönsten Frühsommer.

Karen Ascher
Text und Foto

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

(Lev 19,33-34)

So lautet das Bibelwort für den Monat März. Warum der Schutz der Fremden Gott so wichtig ist, wird ein Satz später deutlich:

„denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“

Die Bibel ist voller Erinnerungen an die Zeit der Unterdrückung des Gottesvolkes in Ägypten.

Und diese Erinnerung ist auch nötig. Denn wenn es uns Menschen gut geht; wenn wir Land, Wohlstand und Sicherheit genießen, scheinen wir vergesslich zu werden. Besonders schnell aus dem Sinn ist uns dann die Einsicht, dass wir alle nur Gäste auf der Erde sind, und damit immer auf Gastfreundschaft angewiesen.

Alle Menschen, die nach 1945 aus ihrer Heimat vertrieben wurden und in der Fremde Zuflucht finden mussten, können davon ein Lied singen. Und alle anderen, vor allem die Jüngeren, sollten es sich vorsingen lassen!

Genauso mussten sich unsere Vorgängerinnen und Vorgänger im Glauben das Lied von der

Befreiung aus Ägyptenland vorsingen lassen. Denn dieses Erinnern kämpft dagegen an, dass das eigene Land zu einem neuen „Ägypten“ – einem Land der Freiheit nur für die „Einheimischen“ wird. Weil Gott so viel für uns Menschen getan hat, kann es ihm nicht gefallen, wenn wir einander Gewalt antun, pauschalisieren und ausgrenzen.

Und umgekehrt gilt: was wir einander Gutes tun, begeistert Gott so sehr, dass wir zu Erben seines herrlichen Landes eingesetzt werden.

Jesus sagt dazu: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! [...] Denn ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“
(Mt 25,31-46)

Setzen wir uns dafür ein, dass aus Fremden Freunde werden.

Ich wünsche Ihnen einen gastfreundlichen und gesegneten Frühling!

Ihr Pfarrer Martin A. Liedtke



Blaue Stunde

für alle, die nach Lübben gezogen und Gemeindeglied der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde geworden sind.

Treffpunkt: Kirchturm

Datum und Zeit: **10. April, 19 Uhr**

Wir werden auf den Kirchturm steigen und den Sonnenuntergang beobachten. Bei Schnittchen, Sekt und Saft werden wir uns gut unterhalten und uns kennen lernen

Ihr Pfarrer Martin A. Liedtke

WANTED – Kirchenmusiker*in für Lübben gesucht!

Es hat bereits die Runde gemacht: Kantor Johannes Leonardy freut sich auf den Ruhestand. Am **14. September um 14:00 Uhr** werden wir ihn in einem festlichen Gottesdienst von seinen Aufgaben entpflichten und ihm für seine tolle Arbeit in den zurückliegenden Jahren danken.

Merken Sie sich diesen Termin bitte schon jetzt vor!

Gesucht wird nun aber händeringend ein Person, die die Nachfolge antritt!

Leider sind die bisherigen Ausschreibungen in den Amtsblättern und Kirchenmusikerzeitun-

gen unserer Kirche bislang unbeantwortet geblieben. Es gibt zwar Bewerbungen für die ebenfalls ausgeschriebenen Stellen in Lübbenau und Luckau, aber leider (noch) nicht für Lübben. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt, der oder die eine Kantorenstelle sucht und sich vorstellen kann in einem Kantorenteam mit den Nachbargemeinden zu arbeiten, sagen Sie es bitte weiter. Die genaue Ausschreibung finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

Im Namen des Gemeindegemeinderats

Pfarrer Martin A. Liedtke



**Einladung zur Kanutour für
Jugendliche nach Lettland
24.07.-03.08.2025**

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer Paddeltour nach Lettland ein. Los geht's am ersten Ferientag (Do., 24. Juli) mit Kleinbussen aus Lübben und Zaue. Über einen Zwischenstop in Masuren erreichen wir am Freitagabend Cêsis und paddeln von dort aus am Folgetag ausgehrt durch den Gaujanationalpark. Die Gauja gilt als einer der schönsten Flussläufe Europas. Nach etwa 5 Paddeltagen erreichen wir – so Gott will – die

Ostsee. Über Riga und Danzig fahren wir zurück und erreichen am 3. August abends wieder den Spreewald.

Eingeladen sind Jugendliche und Abenteuersuchende ab 14 Jahren.

Anmeldungen und genauere Auskünfte bei:
Pfarrerin D. Wernick,
d.wernick@ekbo.de,

oder Pfarrer Martin Liedtke,
m.liedtke@ekbo.de

DER FÖRDERVEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE LÜBBEN e.V. LÄDT EIN!

KIRCHEN CLEANUP



**HERZLICHE
EINLADUNG ZUM
KIRCHENPUTZ!**

**BESEN, EIMER,
PUTZUTENSILIEN
BITTE
MITBRINGEN!**

**FÜR GETRÄNKE &
MITTAGSIMBISS
IST GESORGT!!**

9:30 Uhr

29.3.2025

**St. Pankratius Kirche
Steinkirchen**

Frühjahrsputz am 5. April 9:00 Uhr

Bitte Laubharken und
gute Laune mitbringen!

G. Gunkel-Franzke



Fühlst Du Alltagsstress, keine Zeit und sehnst Dich nach Dir und einer kleinen Auszeit? Dann komm zur Malwiese!



An jedem letzten Freitag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr steht die Tür der St. Pankratius Kirche bzw. das Gemeindehaus in Steinkirchen offen und heißt Dich willkommen. Vor Ort erwartet Dich ein Materialbuffet und Zeit.

Die Künstlerin Karen Ascher und die Pastorin Annett Weinbrenner stehen für Gespräche und kreative Impulse bereit.

Wir freuen uns auf Dich und Euch.

Von 0-99 von begabt bis Du-denkst-Du-bist-nicht-kreativ: Alle sind willkommen.

Um eine Anmeldung wird gebeten, gern als kurze Textnachricht an A. Weinbrenner 0175 - 940 1235 o. K. Ascher 0152 297 971 55

**„Mit Herz und Mund“ –
Theaterprojekt zu Paul
Gerhardt**

Das offene Theaterprojekt „Mit Herz und Mund“ setzt in Vorbereitung auf das Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026 (350. Todestag) schon im Jahr 2025 eine künstlerische und kreative Auseinandersetzung mit dem Schaffen Paul Gerhardts in Gang. Es geht darum, sich den Texten Paul Gerhardts auf verschiedene Art zu nähern: Was erzählen sie uns heute? Welche Botschaft transportieren die Verse aus dem 17. Jh. bis in die Gegenwart? Wie können uns Texte und dazu verfasste Melodien in Krisenzeiten Zuversicht und inneren Frieden vermitteln? Das soll in einem interkulturell-partizipativen Projekt gemeinsam erarbeitet werden: Laien aus unterschiedlichen Generationen und Sprachräumen arbeiten mit Gerhardts Texten und finden Resonanz in den darin transportierten Lebensthemen – und zwar durch Musik und Theater.

Alle sind herzlich eingeladen, weder Musik- noch Theater-vorkenntnisse sind nötig, sondern vielmehr die Lust am Entdecken.

Außerdem sind die Teilnehmenden aktiv an der Stückentwicklung beteiligt. Das Projekt ist ein Labor für partizipative künstlerische Erarbeitungs- und Darstellungsformen mit Beteiligten aus der Stadtgesellschaft.

Es sollen insbesondere, aber nicht nur, Menschen angesprochen werden, die sich bislang nicht in festen Gruppen (Chöre, Ensembles, Kurse) künstlerisch betätigen.

Schnupper-Workshops – offen für alle, keine Vorkenntnisse erforderlich:

22. März 2025, 14 – 17 Uhr,

Wappensaal Schloss Lübben

24. März 2025 17:30 - 21:00 /

Wappensaal

25. März 2025 17:30 - 21:00 /

Paul-Gerhardt-Kirche

01. April 2025 17:30 - 21:00 /

Wappensaal

02. April 2025 17:30 - 21:00 /

Wappensaal

Weitere Probenstermine werden
in der Gruppe bekannt gegeben.

Premiere Theaterstück

(geplant):

12. Oktober 2025, 17 Uhr, Paul-
Gerhardt-Kirche Lübben

Künstl. Leitung: Jule Torhorst

Musikal. Leitung: Hardy Schulze

Veranstalter:

Paul-Gerhardt-
Verein Lübben
e.V.

www.paul-gerhardt-verein.de



Einblick in die künstlerische
Arbeit (Vorgänger-projekt):

QR-Code

Veranstalter:

Paul-Gerhardt-Verein Lübben e.V.

www.paul-gerhardt-verein.de

Anmeldung für Workshops &

weitere Infos:

doerthe.ziemer@web.de

In Zusammenarbeit mit:

Stadt Lübben (Spreewald) /

Lubin (Błota),

Paul-Gerhardt-Gymnasium

Lübben, Paul-Gerhardt-

Kirchengemeinde Lübben und

Umland



Text:
Dörte
Ziemer
Foto:
Karen
Ascher

Kinderfreizeit 2025 – Zeltabenteuer zum Ferienstart

Termin: 24. bis 27.07.2025
auf dem Pfarrgelände in Zaue
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 35€ p.P.



Auf dem Gelände des Pfarrhauses in Zaue wollen wir miteinander in die Ferien starten. Wir wollen in der wunderschönen Natur am Schwielochsee in Gemeinschaft leben, miteinander kreativ sein, spielen, baden, Fahrrad fahren und die Gegend erkunden, gemeinsam Abende am Lagerfeuer verbringen und Spaß haben. Natürlich werden uns auch christliche Themen durch die Tage begleiten. Nach einem gemeinsamen Familiengottesdienst und Kaffeetrinken am Sonntag werden wir uns verabschieden.

Für weitere Informationen und für die **Anmeldung** wenden Sie sich gerne an uns:

Ann-Sophia Reiß (a.reiss@ekbo.de) und Kathrin Lächelt (k.laechelt@ekbo.de).

Familienfreizeit 2025 im Erzgebirge

Termin: 20. bis 24.10.2025
im CVJM Strobel-Mühle Pockautal
Anmeldeschluss: 30.04.2025



2023 waren wir bereits in diesem Haus und es gefiel allen so gut, dass wir gern unsere Familienfreizeit dort gebucht haben. Es wird wieder ein Programm für die Tage dort geben, mit Ausflug, Bibelarbeit, Singen und Spielen.

**Angebot für Kinder der Klassen 1 bis 6 im Schuljahr
2024/2025**

im Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben



Christenlehre Lübben

Klasse 1 und 2

Donnerstags von 15:00 – 16:30 Uhr

Klasse 3 bis 6

Mittwochs von 15:30 – 17:00 Uhr

Christenlehre Lubolz (von 16:00 – 17:30 Uhr)

am 17.03., 31.03., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06.2025

Christenlehre Niewitz (von 16:00 – 17:30 Uhr)

am 28.03., 11.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06.2025

In der Christenlehre hören wir gemeinsam spannende Geschichten, befassen uns mit christlichen Themen und spielen, basteln und singen miteinander. Wenn Ihr Kind Interesse hat, dann melden Sie sich gern bei mir!

Kontakt:

Ann-Sophia Reiß, Tel. 0171 1236046, E-Mail: a.reiss@ekbo.de

Mit der Anmeldung wird vorab eine Anzahlung in Höhe von 150 € erbeten, die bei kurzfristiger Absage einbehalten wird.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: Ev. KKV Lausitz

IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODE D1DKD

Verwendungszweck. RT 1009, Fam. Freizeit 2025



Was sind Psalmen?

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse arbeiteten vor Kurzem zum Thema: „Psalmen“. Es ging um Fragen wie: „Was sind Psalmen?“, „Welche verschiedenen Arten von Psalmen gibt es eigentlich?“, „Was bedeuten die sprachlichen Bilder in den Psalmen?“ usw. Die Kinder arbeiteten in Gruppen zu all diesen Fragestellungen.

In einem zweiten Schritt stand die kreative Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Psalm im Mittelpunkt. Diesen sollten sie lesen, verstehen und einem sprachlichen Bild kreativ Ausdruck verleihen.

Anschließend formulierten die Schülerinnen und Schüler die manchmal schwer verständlichen oder kompliziert formulierten Psalmen in ihre Sprache um. Dabei entstanden sehr beeindruckende neue Lob-, Dank-, Klage- und Bittgebete.

Als Abschluss der Einheit werden wir mit den Werken einen Gebetskasten erstellen, der allen Schülerinnen und Schülern unserer Evangelischen Grundschule Worte für sprachlose Momente, Worte für glückliche Momente – kurz gesagt: ein Gebet für jede Lebenslage

schenken möchte.

Der Umgang mit sprachlosen Momenten beschäftigt uns in naher Zukunft auch weiterhin. Das Thema: „Trauer“ ist in unserer Gesellschaft tabuisiert. Um den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse die Möglichkeit zu geben, ihre Emotionen zu verbalisieren, sie in diesen sprachlosen Momenten sprachfähig zu machen und mit hilfreichem Handwerkszeug auszurüsten, wird es wiederholt einen Projekttag zum Thema: „Umgang mit Trauer“ geben.
F. Rataj-Liedtke

Termine:

Donnerstag, **27. März** Chorlager Klassen 5 und 6 auf dem Gutshof in Kemnitz

Samstag, **05. April** Arbeitseinsatz auf unserem Schulhof

Sonntag, **06. April** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche

Evangelische Grundschule Lübben
Berliner Straße 21
15907 Lübben / Spreewald
Sekretariat der Evangelischen Grundschule Lübben

Faschingsfeier im Hort der ev. Grundschule in den Winterferien



Foto: EGS

EV. PAUL-GERHARDT-KITA LÜBBEN

Telefon: (03 54 6) 22 65 03

Sicherheit im Straßenverkehr
Ein Projekt für die kommenden
Einschüler

Frank Kuhnert von der Verkehrswacht war bereits zum dritten Mal bei uns zu Besuch. Erst gab es die Wiederholung der Verkehrszeichen, die sich die Kinder beim letzten Zusammentreffen ansahen. Dort lernten sie die Straßenschilder in ihren unterschiedlichen Formen und Farben kennen und ordneten ihre Bedeutung zu.

Beim jetzigen Besuch ging es um die Verkehrssicherheit des Fahrrades. Hierbei wurden viele Fragen systematisch und kindgerecht erklärt. Wie sieht eigentlich so ein Fahrrad aus? Was muss an

unseren Rädern alles dran sein? Wie verhalten wir uns mit unserem Rad im Straßenverkehr? Können unsere Eltern auch etwas für ihre Sicherheit tun? Die Kinder hatten großen Spaß und haben sich eifrig mitgeteilt. Wir sind auf die weiteren Besuche gespannt und freuen uns schon sehr darauf!

Das Team der „schlauhen Füchse“



KONFI'S

Konfi

Termine Jahrgang 2024-2025 (8. Klasse)

Berlin-Exkursion
21./22. März 2025

Abschlussfahrt
04. - 06. April 2025

Konfirmation Pfingstsonntag
08.06.2025 um 10:30 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche
Lübben



Konfi

Termine Jahrgang 2025-2026 (7. Klasse)

KonfiNights 2025 in Groß Leuthen

11.-12.04., 23.-24.05., 20.-21.06.,
11.-12.07. oder 18.-19.07.,
19.-20.09., 17.-18.10., 14.-15.11.,
12.-13.12.2025

Abschlussfahrt

17.-19.04.2026

Konfirmation Lübben

24.05.2026, Pfingstsonntag





Junge Gemeinde Lüben

Die JG in Lübben hatte in den letzten Monaten ein paar spannende Andachts-Themen wie die eigenen Prioritäten im Leben, War Jesus ein Superheld?, älter werden, das Dreifachgebot der Liebe, Woran sollten wir uns häufiger erinnern?, Worte haben Gewicht, Ist Gott unser Cowboy? und einige weitere.

Ansonsten besuchten wir den connect@ Jugendgottesdienst in Finsterwalde, haben das Krippenspiel vorbereitet, Powerpoint-Karaoke ausprobiert, eine Weihnachts-JG veranstaltet und die JG in Senftenberg, die ja gerade ohne hauptamtlichen Mitarbeiter ist, besucht. Und natürlich gab es wieder unseren JG-Adventskalender auf Instagram, mit Geschichten, Bildern, Rätseln, Liedern, Memes und Bibelstellen.

Wie immer: Wir treffen uns donnerstags um 17.30 Uhr in der Gartengasse und freuen uns über neue Menschen!

Regional-JG

Seit Beginn des Schuljahres gibt es ein **neues Konzept** für die Regional-JG: Wir treffen uns immer am letzten Freitag im Monat in Groß Leuthen und verbringen einen gemeinsamen Abend miteinander, zu dem Andacht und Essen und eine coole Aktion gehören.

Im November gab es ein gemeinsames Kochen, einen kleinen Input zum Thema Kirchenjahr und Spiele. Im Dezember sind noch ein paar neue Leute zu uns gestoßen - die Gruppe wächst! - und haben neben Kochen und einem kleinen Weihnachtsinput vor allem Werwolf gespielt.

Die nächsten Termine: 28.03., im April nach Absprache, 30.05. und 27.06.

Lust dabei zu sein? Wir freuen uns auf dich!

Freizeit-Fahrt

Wer lieber auf Fahrten dabei ist: In diesem Jahr wird es wieder eine JG-Fahrt geben.

Wir fahren vom **13.-16.04.2025** in ein Gutshaus in der Nähe von

Kolberg.

Unter dem Thema "By the way" wollen wir uns mit den wichtigen Dingen und den Nebensächlichkeiten im Leben auseinander setzen. Noch gibt es einige freie Plätze. Wenn du dabei sein magst, melde sich gern noch an!

Mitarbeiter in Training (MiT)

Auch im Januar und Februar waren wir wieder beim MiT mit Jugendlichen aus unserer Region vertreten. An diesen Wochenenden können die Jugendlichen lernen, wie man selbständig Gruppen leitet, sich einbringt, Andachten hält, Spiele anleitet und vieles Weitere. Am Ende steht für viele auch der Erhalt der JuLeiCa (Jugendleitercard). Der nächste Termin ist im Oktober.

Wir freuen uns auch hier über neue Menschen, die sagen: Ich möchte auch gern lernen, wie ich mich richtig gut ehrenamtlich einbringen kann und drei Wochenenden im Jahr hab ich Zeit mitzufahren.



Termine

Weitere Termine, die schon vorge-merkt werden können:

Am **29.03.** wollen wir gemeinsam zum Jugendgottesdienst connect@ nach Senftenberg und am **10.05.** nach Luckau fahren.

Die jeweiligen JGs bereiten sowohl den Gottesdienst als auch ein Essen und gemeinsames Beisammensein hinterher vor. Mitfahren lohnt sich!

Am **14.06.** wird es eine Party in der Kirche in Steinkirchen geben, samt Musik und Tanz, Essen und Gemeinschaft, beginnend mit einem Gottesdienst von Jugendlichen vorbereitet für Jugendliche. Aus der Erfahrung letztes Jahr: Ein super Erlebnis für alle Beteiligten!

Statt des großen JG-Grillens in Luckau wird es dieses Jahr vom **18. zum 19.07.** eine große JG-Übernachtung mit Grillen und Olympiade geben - JGs aus dem

ganzen Kirchenkreis kommen zusammen und verbringen gemeinsam Abend und Nacht miteinander. Genauere Infos folgen.

Auch die HomeZone darf in diesem Jahr natürlich nicht fehlen und so wird der Jugendraum wieder zur WG für die JG vom **21.-23.07.**

Kirche Unterwegs

Das Projekt *Kirche Unterwegs* am Senftenberger See sucht noch Jugendliche, die sich vorstellen können, eine Woche auf dem Campingplatz Stille Zeit zu haben, Kinderprogramme zu gestalten, eine alkoholfreie Bar zu betreuen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben.

Für alle Angebote gibt es natürlich noch weitere Informationen, Verteiler oder Gruppen. Bei Interesse einfach gern unter l.lohrmann@ekbo.de oder 01634968932 bei Lisa Lohrmann melden.

Lisa Lohrmann, JugendMA

"Kirche unterwegs" in Senftenberg

Kirche unterwegs ist ein evangelisches Angebot auf dem Campingplatz im Ferienpark Großköschen am Senftenberger See. Täglich finden bis zu vier öffentliche Veranstaltungen für Kinder und Familien statt: eine Gute-Nacht-Geschichte mit anschließender Bastelzeit am zeitigen Abend, ein Gedankensplitter am fortgeschrittenen Abend und tagsüber ein bunter und kreativer Mix aus verschiedenen Angeboten: Spielstraße, Sandburgenbau, Kaffeetafel, Strandtheater und vieles mehr.

3. Juli bis zum 23. August 2025 auf dem Campingplatz Familienpark Senftenberger See

Ev. Seniorenzentrum „Am Spreeufer“, Hinter der Mauer 20, Lübben

Gottesdienste immer freitags 10:00 Uhr

K&S Seniorenresidenz, Parkstr. 3, Lübben

Gottesdienste 14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr

27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 16.06.2025

Dorfgemeinschaftshaus, Hartmannsdorfer Landstr. 20, Lübben

Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

20.03., 24.04., 22.05., 19.06., 24.07.2025

St. Pankratiuskirche, Steinkirchener Dorfstr. 26, Lübben

Andachten mit anshl. Kaffeetrinken 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

09.04., 14.05., 11.06., 09.07.2025

Hauskreis

N. Brauer (Tel.: über Gemeindebüro 03546/225509)

Termine und Orte nach Absprache

Der *jüngere* Hauskreis

Stefan und Juliane Bley, Kontakt: 01575 1955 976

Treffpunkt: mittwochs alle 2 Wochen um 19 Uhr

Wer sucht Gemeinschaft? Der klopfen in diesem Hauskreis an! Es gibt noch Platz am liebevoll gedeckten Tisch des Hauskreises. Wir treffen uns im 2-Wochen-Rhythmus, essen und beten gemeinsam und tauschen uns zu Fragen des Alltags im Glauben aus. Was haben wir mit Gott erlebt in der letzten Zeit? Was finden wir anhand von Predigten, eigenen Erfahrungen und der Bibel zu großen Themen heraus? Die Themen wählen wir frei, jeder darf etwas einbringen. Gib Dir einen kleinen Ruck und ruf an. Wir freuen uns.

Seniorenachmittag Niewitz**M. Jahn** (Tel.: 035474/3088)

vierter Donnerstag im Monat | 15:00 | Dorfgemeinschaftshaus

„Germania“ | Dorfstr. 26 | 15910 Bersteland

27.03., 24.04., 22.05., 26.06.2025

Frauenkreis Treppendorf**M. Liedtke** (Tel.: 03546/7347)

15:00 | Kirchenbungalow in Treppendorf

08.04., 13.05., 10.06.2025

Seniorenkreis Lübben

Team (Tel.: 03546/225509)

letzter Mittwoch im Monat | 14:00 | Paul-Gerhardt-Str. 2 | Lübben

30.04., 28.05., 25.06.2025

Kreiskirchlicher Frauenkreis „FrauenZeit“**M. Siegert** (Tel.: 03546/225509)

Regionalbüro, Hauptstr. 12c, Lübben

frauenarbeit@kirchenkreis-niederlausitz.de

26.03. Altes Handwerk - Körbe flechten

30.04. Frauen aus der Ökumene

28.05. FrauenMutmachTour

Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen.

Der Ort kann wechseln, bitte melden Sie sich an. Mit der Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie die genauen Informationen.



Sonntag, 04. Mai 2025, 17.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Hörnerglanz sucht Firlefanz

Das Horntrio „FAMILY BRASS“ aus Bad Elster, unterstützt von Steffen Rothe am Schlagzeug, wollen mit einem sehr heiteren Programm den Zuhörern zumindest ein Schmunzeln in die Gesichter zaubern.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

Montag, 12. Mai 2025, 17.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Suche den Frieden und jage ihm nach

Ein Chorkonzert der Extraklasse!

Die Chöre der Evangelischen Grundschule „Regenbogenchor“, „Vokalistin“ und „Elternchor“, der Chor „SongArt“ und Schüler des Gymnasiums Lübben singen für den Frieden in unserer Stadt, in unserem Land und auf der ganzen Welt.

Sie wollen mit diesem Konzert an die Zerstörung Lübbens vor 80 Jahren erinnern.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

Sonntag, 29. Juni 2025, 17.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

„Auf Flügeln des Gesanges“

Konzert der Kreismusikschule Dahme Spreewald
im Rahmen der Aktion "Musikschulen öffnen Kirchen"

Leitung: Dieter Gericke

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten



Paul-Gerhardt-Woche vom 05. bis 11.05. 2025

Montag bis Freitag - 12 Uhr - Andacht und Orgel

Im Mittelpunkt steht jeweils ein Paul Gerhardt-Lied.

Tagung der Paul-Gerhardt-Gesellschaft in Lübben

Die Tagung findet vom 9. bis 11. Mai im Wappensaal in Lübben statt. Alle Vorträge und Programmpunkte sind öffentlich:

Freitag, 9. Mai, 19 Uhr – Eröffnungsvortrag:

Paul Gerhardts Lebens- und Amtszeit in Lübben 1669 bis 1676

19.30 Uhr – Verschiedene Vorträge:

Paul Gerhardt in Sachsen

Die Nachdichtungen Gerhardtscher Texte ins Wendische/Sorbische durch die Jahrhunderte

Das Testament Paul Gerhardts

Zum Stand der historisch-kritischen Gesamtausgabe

Samstag, 10. Mai,

15 Uhr – Weg durch die Stadt: Die Lübbener Paul-Gerhardt-Bildnisse

17.30 Uhr – Information: Die Lübbener Pläne für 2026

20 Uhr - Offenes Singen, Geselliger Abend

Sonntag, 11. Mai, 10:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet vom Vorstand der Paul-Gerhardt-Gesellschaft

Die bundesweite Paul-Gerhardt-Gesellschaft führt ihre jährliche Fachtagung in diesem Jahr in Lübben durch. Anlass ist das Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026 (350. Todestag).

Das vollständige Programm ist unter www.paul-gerhardt-gesellschaft.de/aktuelles/ zu finden.

Dörte Ziemer

GOTTESDIENSTE



Abendmahl



Kindergottesdienst

16.03. | So | Reminiszere

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30



23.03. | So | Okuli

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

30.03. | So | Lätare

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

04.04. | Fr | ProGodi

Dorfkirche Lubolz

18:00

Gebet im Lobpreis



06.04. | So | Judika

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

mit Ev. Grundschule Lübben

13.04. | So | Palmarum

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30



17.04. | Do | Gründonnerstag

Richard-Raabe-Haus

18:00

mit Tischabendmahl

18.04. | Fr | Karfreitag

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30



Dorfkirche Lubolz

10:30

jeweils mit Abendmahl

St. Pankratius Steinkirchen

14:00

20.04. | So | Ostersonntag

Hauptfriedhof Lübben

07:00

Dorfkirche Niewitz

09:00

20.04. | So | Ostersonntag

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

Familiengottesdienst

Dorfkirche Lubolz

10:30

21.04. | Mo | Ostermontag

St. Pankratiuskirche

10:30



Kirchenmusik-
gruppen



Taufe

23.04. | Mi |


Paul-Gerhardt-Kirche 19:30 Andacht
anlässlich des 80. Jahrestages der Zerstörung Lübbens

27.04. | So | Quasimodogeniti

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

04.05. | So | Misericordias Domini

Dorfkirche Niewitz 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 

11.05. | So | Jubilate

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Abschluss Paul-Gerhardt-Woche

18.05. | So | Kantate

Dorfkirche Niewitz 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

25.05. | So | Rogate

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 mit Paul-Gerhardt-Kita 

29.05. | Do | Christi Himmelfahrt

St. Pankratiuskirche Steinkirchen 10:30

01.06. | So | Exaudi

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 

08.06. | So | Pfingstsonntag

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Konfirmation 

09.06. | Mo | Pfingstmontag

St. Pankratiuskirche Steinkirchen 10:30 Andacht zur Sternfahrt (s. S. 43)

13.06. | Fr | ProGodi

Dorfkirche Lubolz 18:00 Gebet im Lobpreis 

15.06. | So | Trinitatis

Schlossinsel Lübben 09:00 Andacht zum Schlossinsellauf

15.06. | So | Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

22.06. | So | 1. So. nach Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Spreetaufe (s. S. 2)

Roland Helbig gewinnt die Skatliga 2024/26

Besser hätte es kaum kommen können: Genau zum 418. Geburtstag von Paul Gerhardt kam die 6. Saison unserer gleichnamigen Skatliga zu ihrem Abschluss. Begleitet von einem Kamerateam (RBB-Der Tag) kämpften die Skatspielerinnen und Spieler aus unserer Gemeinde nicht nur um den Tagessieg, sondern auch um die begehrte Trophäe. Am Ende musste sich selbst Titelverteidiger Tommy Hecker (trotz furioser Aufholjagd!) dem diesjährigen Sieger beugen: Roland Helbig. Mit durchschnittlich 1347,75 Punkten je Spieltag war in dieser Saison gegen den routinierten Skatspieler aus Niewitz kein Kraut gewachsen. Wir gratulieren von Herzen zum Gewinn der Meisterschaft und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, wenn es wieder heißt „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,



Foto: F. Dorn

da bin ich mitten unter ihnen.“
(Mt 18,20).

Wer sich anschließen mag:
Die neue Saison beginnt
am 1. Oktober
um 18:00 Uhr
im Richard-Raabe-Haus.

Gespielt wird wieder an jedem
ersten Mittwoch im Monat
zwischen Oktober und Dezember,
und an jedem zweiten Mittwoch
zwischen Januar und März.

Pfr. Martin A. Liedtke

Name	Punkteschnitt
------	---------------

1. R. Helbig	1347,75
2. T. Hecker	1290
3. M. Liedtke	1262
4. S. Piesker	1243
5. L. Helbig	1188,75
6. G. Piesker	1103,75
7. D. Hühn	1045
8. L. Hampusch	1040,25
9. M. Lehmann	974
10. Th. Lehmann	913,75
11. K. Ballenthin	864,5
12. A. Bollmann	863
13. Ro. Zepke	842
14. S. Gunkel	836,75
15. J. Metges	835,75



Foto: F. Dorn

Außerhalb der Wertung (weil nicht an mindestens vier Spieltagen teilgenommen):

H. Horka, H. Schulz, M. Schulz, D. Wernick, Ra. Zepke.



Foto: S. Piesker

Schlagergottesdienst

Er gehört zu uns... inzwischen wird er freudig herbeigesehnt und schon zum Soundcheck füllen sich die Reihen – unser **Schlagergottesdienst**. Auch an diesem Valentinstag zog er zahlreiche Freunde des eingängigen Liedes in unsere Kirche. Livemusik zum Mitsingen und das beste Thema der Welt sind einfach ein unschlagbarer Magnet. Pfarrerin Katharina Köhler und Pfarrer Martin Liedtke erzählten während der Predigt Liebesanekdoten aus ihrer Jugend und spendeten danach jeder und jedem einen persönlichen Segen. So richtig aus sich heraus gingen die meisten während der Zugaben, zu denen direkt im Altarbereich bei Sekt getanz und gesungen wurde. Wir möchte dazu ermutigen, auch schon während des Gottesdienstes von rhythmischer Bewegung Gebrauch zu machen und die Stimmen noch mutiger einzusetzen. Ohne Liebe sind wir nichts, jedenfalls nicht so viel und glücklich wie mit ihr. Das ist was



wir mit in den Alltag nehmen dürfen, was uns Wärme und Sicherheit gibt. Ein besonders herzlicher Dank



geht an Gemeindeglied Claralotte, 7 Jahre, die spontan Waffelherzen für den Gottesdienst gebacken hatte und fröhlich am Eingang verteilte. Aktionen wie diese haben diesen Abend ganz besonders gemacht und entließen die Menschen mit einem guten Gefühl und einem Lächeln. Dankeschön, liebe Claralotte!
Karen Ascher
(Text und Foto's)

Festgottesdienst zur Eröffnung des Stadtjubiläums am 19.01.2025

Im Gottesdienst widmeten wir uns der feierlichen Eröffnung des Doppeljubiläums unserer Stadt in diesem und dem kommenden Jahr. "Geh aus mein Herz", die Textzeile eines der bekanntesten Paul-Gerhardt-Lieder, ist hierbei erwärmendes Motto. Ein Jubiläum bietet Gelegenheit, auf Menschen zu schauen, die die Jahre besonders geprägt und durch ihre Herzenswärme vielen Mut und Freude geschenkt haben. In der Geschichte unserer Stadt finden sich solche Menschen – Heldinnen und Helden. Wir erinnerten an Georg Hutten. Ilse Schulz würdigte in ihrer Laudatio seinen Einsatz für den Aufbau des Kirchen- und Schulwesens nach dem 30jährigen Krieg. Unermüdliche Seelsorge machte ihn beliebt, er führte in Zeiten von Verfolgung und Plünderung seine Gemeinde auf den Wussegk, um die Lübbener Gemeinde vor dem Tod zu bewahren. Im Ostchor unserer Kirche ist er beigesetzt und in Stein verewigt. Helmut Haß ließ uns auf Pfarrer Richard Raabe



Frau Radigk inmitten der Schwiegertöchter

blicken, der im 2. Weltkrieg Kranken und Leidtragenden auch noch in der brennenden Stadt beistand leistete und trotz eigener schwerer Schicksalsschläge nie den Mut verlor. Das Richard-Raabe-Haus ist Zeugnis seines Andenkens. Auch ein Gemälde erinnert an ihn. Mit besonderer Freude konnten wir schließlich unsere liebe Rosalinde Radigk feiern. Seit Jahrzehnten engagiert sie sich, wie Marlies Siegert erzählte, im Besuchsdienst und beim Seniorencafé, sammelte für Waisen und Mittellose, stets bescheiden und im Selbstverständnis. Unser Pfarrer verlieh ihr das "Bunte Verdienstkreuz". Liebe Rosalinde, wir sind gerührt von dem was du tust und dankbar, dass es Menschen gibt, wie dich. In diesem Sinne - ein gutes Motto und ein sehr schöner Gottesdienst.

Karen Ascher (Text und Foto)



Foto: M. Siegert

Geh aus, mein Herz

Seit ein paar Monaten sehen wir diese Liedzeile im gesamten Stadtgebiet. Als Mitglied des Lübbener Paul-Gerhardt-Vereines und Gemeindevorstand habe ich schon eine Weile darüber nachgedacht, ob es nicht wichtig wäre, nähere Ausführungen dazu zu machen.

Zu Paul Gerhardts Lied und seinem Leben gibt es nur wenige Aussagen in der Broschüre der beiden Feier- und Gedenkjahre. Er ist jedoch, unbestreitbar, die bekannteste historische Persönlichkeit der Lübbener Geschichte und nach Luther der bekannteste deutsche Liederdichter. Genau wie Luther, hat Paul Gerhardt durch sein Schaffen sehr viel zur Entwicklung der deutschen Sprache beigetragen.

Viele Touristen, nicht nur aus Deutschland, kommen nur wegen ihm in unsere Stadt. Seine Dichtung ist seit fast 400 Jahren bekannt und wurde über die Jahrhunderte als „Mundpropaganda“ und in den Gesangbüchern überliefert. Das Lied, dessen Titel wir für die Feierlichkeiten benutzen, ist zu einem Volkslied geworden. Es zeugt von immerwährender Hoffnung Paul Gerhardts und von dem, was die Natur uns geben kann. Bäume, Wiesen, Bäche, Vogelgesang, das

Summen der Bienen und wachsendes Getreide, was gibt es Schöneres. In der Natur, bei Gottes Schöpfung kann man sich Stärkung holen. Selbst den kleinen Kindern kann man diese Gedanken nahebringen. Paul Gerhardt hat immer wieder die Natur in seinen Liedern beschrieben. Die Lieder von der goldenen Sonne und von den ruhenden Wäldern sind auch ein Beispiel dafür.

Der Dichter hat in seinem Leben viele Krisen durchgestanden. Nur ein Kind hat den Vater überlebt, seine Frau starb früh und dreißig Jahre Krieg haben das Leben schwer gemacht. Paul Gerhardt lädt uns ein, mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Welt zu gehen. Trotz der Krisen, auch in unserem Leben, können wir mit

Zuversicht und Hoffnung vorwärts gehen. Die Natur ist eine einzigartige Kraftquelle.

Ich finde auch die letzten Strophen wichtig. Sie fordern uns auf, in der Gemeinschaft zu bleiben, Freude und Leid zu teilen. Wir sollten aus unserer Komfortzone heraustreten, uns gegenseitig unterstützen, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind.

Der bekannte Arzt Dietrich Grönemeyer sagt dazu: „Denn heute, in unserer krisengeschüttelten Zeit, brauchen wir Paul Gerhardts hoffnungsvolle Botschaft vielleicht mehr denn je.“

Wir kennen die Lieder Paul Gerhardts und singen sie in unserer Gemeinde besonders oft.

Paul Gerhardts Dichtung wurde von Anfang an vertont und schon zu seinen Lebzeiten in den, damals bekannten, Gesangbüchern Sachsens und Brandenburgs veröffentlicht. Auch Johann Sebastian Bach hat Gerhardts Texte vertont.

In unserer Kirche sehen wir, dass seine Lieder weltweit gesungen werden, bis heute.

Wie in jedem Jahr finden auch 2025 die **Paul-Gerhardt-Wochen** im Frühjahr (5. bis 11. Mai) und Herbst (6. bis 12. Oktober) statt.

Die Mittagsandachten mit einer Reflexion zu einem Paul-Gerhardt-



Lied, finden ebenfalls wie gewohnt statt.

Am Wochenende 9.-12. Mai findet in Lübben die jährliche Tagung der **Paul-Gerhardt-Gesellschaft** statt. (s. Seite 21)

Zu den Vorträgen sind alle Lübbener herzlich eingeladen.

Zurück zum Lied „Geh aus, mein Herz“. **Wie schön wäre es, wenn wir Lübbener unsere Vorgärten und Balkonkästen mit „Narzissus und Tulipan“ schmücken würden?**

Paul Gerhardt schrieb auch im Lied „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Rosen, Nelken und Rosmarin.

Das wäre doch toll! Wir würden unsere Verbundenheit mit Paul Gerhardt zeigen und auch im nächsten Jahr seiner gedenken.
Ilse Schulz



Ilse Schulz, Jg. 56, wohnt (schon immer) in Lübben, Ren(n)tnerin, ehemals Bibliothekarin, Ehrenamtlerin in vielfältigen Ämtern, PG Verein, ök. Chor, Team Offene Kirche, Team Weltladen, Leselöwin, Kampfrichterin, ;) um nur einige zu nennen.

M. Siebert: Liebe Ilse, was treibt dich an, dass du so viele Aufgaben in deinem Ruhestand auf deinem Plan hast?

I. Schulz: Tja der „Unruhestand“... Ich hatte mir vorgenommen nur noch das zu machen, was mir Spaß macht. Manchmal wird es auch etwas zu viel.

M. Siebert: Du hattest eine Laufbahn im Leistungssport begonnen. Welchen Vorbildern bist du „nachgelaufen“?

I. Schulz: Keinem, mir hat das Bewegen Spaß gemacht. Für den

Leistungssport hat es nie gereicht. Angefangen habe ich in der zweiten Klasse beim Turnen. Ab der fünften Klasse trainierte ich Leichtathletik. Ich habe es nur zwei Mal geschafft zu DDR-Meisterschaften zu fahren, wo ich in den Vorkämpfen beim Diskuswurf „hängenblieb“.

Insofern kann man nicht von Leistungssport sprechen. Im das Sportsystem der DDR bin ich nur auf Vereinsebene bzw. im Trainingszentrum Leichtathletik tätig gewesen. Allerdings habe ich dort die Vereinstätigkeit, auch im Ehrenamt, kennengelernt.

M. Siebert: War es ein glücklicher Umstand, dass du dann Bibliothekarin wurdest?

I. Schulz: Ja, obwohl ich eigentlich schon in der 8. Klasse Bibliothekarin werden wollte. Der Sport hat mich davon abgehalten dies intensiv zu verfolgen. Das Sportstudium war mir letztendlich sicherer, d. h. eine bessere Perspektive. Das war allerdings ein Irrtum und so ergriff ich 1988 die Chance in der Bibliothek zu arbeiten... 33 Jahre sind es geworden.

M. Siegert: Welche Art von Büchern bevorzugst du?

I. Schulz: Ich lese am liebsten historische Romane, die gut recherchiert sind. Als letztes Buch habe ich ein spannendes Buch gelesen: „Konklave“ von Robert Harris. In der letzten Zeit las ich auch viele Bücher und Artikel zu Paul Gerhardt.

M. Siegert: Kinderbücher gehören ja auch zu deiner Lektüre, denn du liest Schulkindern vor. Warum?

I. Schulz: Ich bin Vorlese-Oma bei meinem Enkelkind in der F-L-Jahn Grundschule.

Für mich ist lesen das wichtigste Kulturgut, das wir haben. Kinder sollen und müssen sich mit dem Lesen von Texten, auch gerade im Internet, auseinandersetzen. Sie müssen auch verstehen, was sie lesen und sich eine Meinung dazu bilden. Das Vorlesen ist der erste Schritt.

M. Siegert: Worte, Schrift, Sprache – wie hältst du es mit dem so genannten „gendern“?

I. Schulz: Da bin ich etwas konservativ. Das „gendern“ in der Schriftsprache behindert den Lesefluss und damit das Textverständnis. Außerdem finde

ich, wenn nicht eine Veränderung in den Köpfen der Menschen stattfindet, hilft es das nur zu schreiben auch nicht.

M. Siegert: Du bist auch Paul Gerhardt Fan. Der Dichtung wegen?

I. Schulz: Ja, natürlich. Er ist der weltweit bekannteste Lübbener Einwohner und nach Luther auch der bekannteste Liederdichter. Noch vor einiger Zeit kannte ich allerdings nur die Tatsache, dass PG vor seinem Tod sieben Jahre in Lübben war und einige wenige Lieder. In der letzten Zeit habe ich mich intensiver mit seinem Leben und Schaffen auseinandergesetzt. Dadurch ist „Du meine Seele singe“, EG 302 mein Lieblingslied geworden. Wichtig sind für mich auch die Liedzeilen „Unverzagt und ohne Grauen“ Strophe 7 aus EG 370 sowie „Gib dich zufrieden und sei stille“ EG 371

M. Siegert: Das Erbe weiterzugeben siehst du als deine Aufgabe. Wie kann das praktisch aussehen?

I. Schulz: Auch hier liegen mir die Kinder besonders am Herzen. Führungen im Paul-Gerhardt-Zentrum, der Kindersommer und

das unermüdliche Weitergeben von Informationen zum Liederdichter. Im vergangenen Jahr habe ich auch am Theaterprojekt des Paul-Gerhart-Vereins teilgenommen. Dort haben wir uns mit einem Text von Paul Gerhardt auseinander gesetzt und versucht mit Gesang und Gesten darzustellen. Dieses Projekt wird ab März weitergeführt und wir brauchen noch viele Interessierte (s. S. 8+9)

M. Siegert: Überhaupt scheinst du gern zu bewahren. Denn dein Augenmerk liegt auch auf den Kunstgütern unserer Paul-Gerhardt-Kirche. Warum?

I. Schulz: Manchmal bin ich schon sehr traurig, dass viele nicht für diese Frage sensibilisiert sind. Der Altar, der Taufstein mit der Zinnschale, die Kanzel und einige Metallgegenstände sind schon mehr als 400 Jahre alt und bedürfen dringend einer Restaurierung. Der sorgsame Umgang ist nicht immer gewährleistet. Ich denke, dass vor der Umgestaltung der Kirche zuerst die Sicherung der Kulturgüter vorgenommen werden sollte. Glücklicherweise gab es nun, Dank Werner Kutzt, einen

ersten Schritt. Das Bild Paul Gerhardts wird bis zum nächsten Jahr restauriert.

M. Siegert: Lübben feiert ein Doppeljubiläum. Ein Paul Gerhardt Lied leiht ihm den Titel. Ist das ein Zeichen, dass Kirchenlieder in der Stadtgesellschaft ein besonderes Gehör finden?

I. Schulz: Leider nicht. Viele interessiert Paul Gerhardt nicht. Vielleicht liegt es auch daran, dass er in seinen Lübbener Jahren keine Liedertexte mehr verfasst hat. Es gibt noch einen Beitrag zu einer Leichenpredigt und sein so genanntes Testament. Dieses Vermächtnis für seinen Sohn, sagt viel über Paul Gerhardt aus.

Oft wird er in der Öffentlichkeit auch zuerst als Pfarrer identifiziert. Nicht, was für mich wichtiger ist, als großer, weltbekannter



Dichter des Barock. Er ist die wichtigste und bekannteste Person der Lübbener Geschichte.

M. Siegert: Die Jahreslosung lautet: „Prüft alles, das Gute aber behaltet.“ Was bewahrst du in deiner Lebensschatzkiste an behaltenswert auf?

I. Schulz: Immer mit offenen Augen und offenem Herzen in der Welt unterwegs sein. Auch aus der Tatsache der politischen Entwicklung heraus, glaube ich fest, das Beste ist, miteinander, nicht übereinander, zu reden. Ich bin allerdings nicht bereit alles zu tolerieren. Manchmal wünsche ich mir (mit dem geflügelten Wort): „Herr wirf Hirn vom Himmel!“.

M. Siegert: Paul Gerhardt´s Texte sind voller Glauben und Hoffnung. Welche Hoffnung möchtest du nicht aufgeben?

I. Schulz: Die Hoffnung, dass sich alle Menschen für ein gutes Miteinander einsetzen. Meine Hoffnung richtet sich auch auf eine lebenswerte Zukunft meiner vier Enkel. Frieden, aushaltbares Klima...

M. Siegert: Drei Haselnüsse für Ilse – welche Wünsche gehen da



in Erfüllung? Ein Ballkleid?

I. Schulz: Bestimmt nicht. Schön wäre ein Zauberstab, eine Reise in einer Zeitmaschine, mit dem Finger schnipsen und die Zeit anhalten...

M. Siegert: Bist du eine die Entscheidungen aus dem Bauch fällt oder eher ein Kopfmensch?

I. Schulz: Meistens aus dem Bauch, bei dem ich selten eine Pleite erlebt habe. Wenn ich per Kopf entscheiden würde, würde ich vieles lassen.

M. Siegert: Du bist ein humorvoller Mensch. Welchen Reim, Spruch oder Ausspruch würdest du uns gern zum Schmunzeln geben?

I. Schulz: Vielleicht nicht humorvoll, aber fast ein Lieblingsspruch „*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!*“ ein Epigramm von Erich Kästner.

Vielen Dank für das Interview und viel Freude im Ehrenamt!

HIMMELSPUNKTE



v.l.n.r. Nastasia Hauser, Arite Beier, Lory Schröder, Petra Böhnke, Juliane Bleyl

Das Kindergottesdienstteam ermöglicht es uns, regelmäßige Kindergottesdienste anzubieten. Dafür gibt es von uns **Himmelpunkte!** Vielen Dank für eure ehrenamtliche Tätigkeit!

Unter Leitung von Petra Böhnke treffen sich die bisher fünf Frauen, um die Kindergottesdienste thematisch vorzubereiten. In der Regel am ersten Sonntag des Monats finden die KiGo´s statt. Dazu treffen sich die Kinder während des Gottesdienstes in der Sakristei, hören Geschichten, singen Lieder, basteln und beten kindgerecht.

„Wir suchen noch Menschen die unser Team unterstützen. Gerne auch Männer. Auch das Alter spielt auch kaum eine Rolle. Von 16 bis 116 sind alle, die fit genug sind, herzlich willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen.“

Informationen und Anmeldungen an;
Petra Böhnke
Gemeindepädagogin i. R.
Tel: 016094578238 mit WhatsApp und Signal
Email: petrasmail.ab23@web.de

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kigoteam

Heimgegangen und mit kirchlichem Geleit bestattet:

Hans-Georg Höppe
Dieter Deich
Joachim Strasen
Dietrich Scherbatzki
Eva Krentz, geb. Krüger
Ursula Tausch

im Alter von 80 Jahren
im Alter von 80 Jahren
im Alter von 82 Jahren
im Alter von 91 Jahren
im Alter von 84 Jahren
im Alter von 96 Jahren



Getraut wurden

in der Dorfkirche Niewitz:

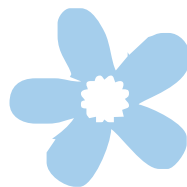
Denise Helbig und Martin Wolf aus Niewitz am 02.02.2025

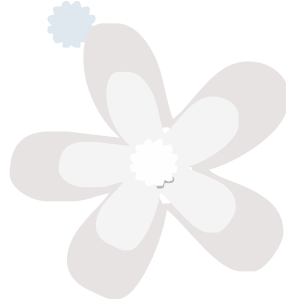
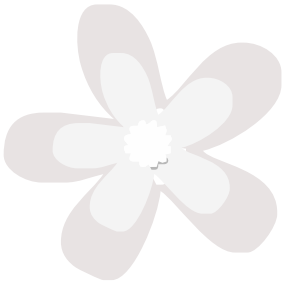
Hinweis zum Datenschutz für die Seiten 36-39

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Ihre Gemeindebriefredaktion.

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!





GEBURTSTAGE IM MAI

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!

GEBURTSTAGE IM JUNI





Schöne *Schuhe.*
Und andere Versuchungen.

Furore
Am Markt 5

WELTLADEN LÜBBEN
fair und mehr & LadenCafé

Öffnungszeiten
Mittwoch - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag
09:00 - 13:00 Uhr

☎ 03546/225555
📍 Poststr. 30, 15807 Lübben

Ein Einrichtung der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

Spendenkonten

Kontoinhaber: Ev. KKV Lausitz
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODE D1DKD

Bitte Verwendungszweck angeben:
Für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland:
Verwendungszweck: **RT 1009**

Impressum:
Ausgabe vom 15. März bis 15. Juni 2025
Der Gemeindebrief wird erstellt im Auftrag der ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland
Er erscheint viermal jährlich. Auflagenzahl: 2.500 Stück.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionschluss nächste Ausgabe: 25.05.2025



Satz, Layout: M. Siegert,
Titelfoto: M. Siegert
Redaktionschluss war: 28.02.2025

La Casa 

CATERING | RESTAURANT | EVENTS

restaurant-la-casa.de



Inh. Andreas Biedenweg
Am Markt 3 · 15907 Lübben
03546 3140

AUGENOPTIK 

HÖRGERÄTE
HÄRTEL

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik/Hörakustik Susann Härtel
Gübener Straße 36 B · 15907 Lübben
Tel. 03546 183171 · Fax 03546 183181
info@augenoptik-haertel.de

Hier werden wir
natürlich
gut beraten!



**APOTHEKEN
BÜTTNER**

Ihre Gesundheitsexperten im Spreewald



TRAUTMANN
Bestattungsinstitut
Begleitend an Ihrer Seite

Hauptstr. 19
15907 Lübben
Tel. (0 35 46) 2 72 00
Fax (0 35 46) 2 72 02
Mail info@trautmann-bestattung.de

**SICHERHEIT'S
PASCHKE
TECHNIK**

*Paschke hat's
mit Sicherheit!*



Tel. 0 35 46/41 92
www.sitech-paschke.de
Logenstraße 13C · 15907 Lübben

Dem Toten die Ehre – den Lebenden Hilfe

**Bestattungshaus
Bauz** 

Ihr Helfer in schweren Stunden

Inhaber: Ingo Bauz Telefon Tag & Nacht:
Cottbuser Straße 6 (03546) 8788
15907 Lübben/Spreew. Fax: (03546) 8700

Hotel Restaurant Spreblick
15907 Lübben, Gübener Straße 53
Tel.: 03546 / 2320
Inh.: Thomas Lehmann

Gepflegte Gastronomie
Familienfeiern, Konferenzräume

KONTAKTE

Pfarrer Martin A. Liedtke Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland (ab1.01.2025)	☎ 03546/7347 📠 03546/220101 @ m.liedtke@ekbo.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Pfn. Annett Weinbrenner Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland (ab1.01.2025)	☎ 0175/9401235 📠 @ a.weinbrenner@ekbo.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kirche Regionalbüro Marlies Siegert	☎ 03546/225509 📠 03546/220101 @ gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Kantor Johannes Leonardy Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland (ab1.01.2025)	☎ 03546/934631 0173/8744898 @ kantorleonardy@gmx.de	✉ Heinrich-Heine-Str. 24a 15907 Lübben (Spreewald)
Gemeindepädagogin Ann-Sophia Reiß	☎ 0171 1236046 @ a.reiss@ekbo.de	✉ c/o Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Jugendmitarbeiterin Lisa Lohrmann	☎ 0163/4968932 @ l.lohrmann@ekbo.de	✉ c/o Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Grundschule Lübben	☎ 03546/226503 @ mail@ev-gs-luebben.de	✉ Berliner Chaussee 21 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Leiterin: Arite Beier	☎ 03546/4052 @ kita.paul-gerhardt@veks.de	✉ Gartengasse 7 15907 Lübben (Spreewald)
Diakonisches Werk Lübben Regionalleiterin Heike Kötter	☎ 03546/229536 📠 03546/229537 @ h.koetter@diakoniewerk-simeon.de	✉ Geschw.-Scholl-Str. 12 15907 Lübben (Spreewald)
Superintendentur Ev. Kirchenkreis Niederlausitz Superintendent Thomas Köhler	☎ 03546/3122 📠 03546/220101 @ suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Kirchliches Verwaltungsamt Lausitz Außenstelle Lübben Martina Lehmann	☎ 03546/276032 📠 03546/220101 @ m.lehmann@kva-lausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)

ADRESSEN DER KIRCHEN/GOTTESDIENSTORTE

Dorfkirche Lubolz	Lubolzer Hauptstr. 61/62, 15907 Lübben
Dorfkirche Niewitz	Dorfstr. 106, 15910 Bersteland
Dorfgemeinschaftshaus	Hartmannsdorfer Landstr. 20, 15907 Lübben
Paul-Gerhardt-Kirche	Am Markt, 15907 Lübben
St. Pankratiuskirche	Steinkirchner Dorfstr. 26, 15907 Lübben
Treppendorf Bungalow	Treppendorfer Dorfstr. 35a, 15907 Lübben

Pfingstgottesdienst im Grünen



Montag, 9. Juni | 14 Uhr

mit Sternradfahrt

ab 13 Uhr Ankommen & Picknick

14 Uhr Gottesdienst mit Bläsermusik

Predigt von Pfarrer Markus Herrbruck (Finsterwalde)

auf dem Gelände des Heimatvereins Görlsdorf (nahe Gutshof)

Parkweg 59 | 15926 Luckau

**Parkplätze und Radanfahrt wie gewohnt - dann bitte
der Ausschilderung folgen**

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf der Welt gleich. So sollten sie auch behandelt werden, denn jeder hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.